

Kosten senken beim Blumen gießen

Zwischenzähler lohnt sich erst ab 866 Kannen / Regentonne ist besser

Hitze, Hitze und kein Ende. Die Menschen schwitzen, der Rasen ist schon lange nicht mehr grün und die Pflanzen im Garten lassen die Köpfe hängen. Der Wasserschlauch ist eine beliebte Lösung: Planschbecken füllen, Rasen sprengen und Blumen gießen. Die Wasserruhr dreht sich dabei allerdings ohne Ende.

Bezahlt werden muss aber nicht nur das Wasser aus den Leitungen, sondern auch die Abwassergebühr für die gleiche Menge. Egal, ob das Wasser in den Abfluss geht oder im Garten versickert. Abhilfe schaffen könnte nur der Einbau eines Zwischenzählers, mit dem der Wasserverbrauch für den Außenbereich ermittelt wird. Lohnenswert ist dies aber nur für Landwirte, Gärtnereien und Hausbesitzer, die umgerechnet jährlich über 866 Gießkannen im Garten verteilen.

Der Einbau eines Zwischenzählers und die damit verbundene Einsparung der Abwassergebühr sind grundsätzlich möglich. Hierfür sind jedoch gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, die wiederum Kosten verursachen. Ab einem jährlichen Verbrauch von ca. 8,66 m³, also 8.660 Liter oder 866 Gießkannen, lohnt sich der Aufwand.

Nur geeichte Zähler

Der Zwischenzähler ist von einem zugelassenen Installationsbetrieb fest in die zur Außenzapfstelle führende

Leitung einzubauen. Der Zähler muss geeicht sein; die Eichung ist alle sechs Jahre erneut durchzuführen bzw. der Zähler ist dann auszutauschen. Der Einbau ist der Stadt Osterholz-Scharmbeck anzuzeigen. Nur in Ausnahmefällen ist der Einbau eines Zapfstellenwasserzählers möglich, dieser ist jedoch zu beantragen und es ist eine >Genehmigungsgebühr von 56,00 € zu bezahlen. Außerdem muss er von den Osterholzer Stadtwerken verplombt werden, was auch wieder 32,00 € kostet.

Insgesamt beträgt die Anfangsinvestition knapp 150 €. Bei dem derzeitigen Abwasserpreis von 2,92 € je Kubikmeter können ca. 52 m³ im Garten versprüht werden, bis sich die Investitionskosten sparend auswirkt. Bei einem Betrachtungszeitraum von sechs Jahren (bis zur nächsten kostenpflichtigen Eichung und Verplombung) sind dies umgerechnet ca. 8,66 m³ pro Jahr.

Zisterne senkt Wasserkosten

Zum Schluss ein Tipp: Vielfach ist es einfacher und günstiger, wenn man in ein paar Regentonnen oder in eine Zisterne zur Regenwassernutzung investiert.

Damit spart man neben der Abwassergebühr von 2,92 € auch noch die Kosten für das Trinkwasser, was je Kubikmeter weitere 1,39 € ausmacht. Und: Schließlich ist nicht jeder Sommer so

Berechnung für Osterholz-Scharmbeck

Ab wann lohnt sich ein Zwischenzähler?

Zähler-Kosten für 6 Jahre (bis zur nächsten Eichung):

Festeinbau

Zählerpreis (ca.)	50,- €
Einbau Fachbetrieb ca.	100,- €
Summe	150,- €

Vergleichbare Abwassermenge:

Preis je m³ Abwasser: 2,92 €
150 € : 2,92 €/m³ = ca. 52 m³ für 6 Jahre
52 m³ : 6 = 8,66 m³ pro Jahr
8,66 m³ = 8.660 Liter
= 866 Gießkannen à 10 Liter

Fazit:

Der Einbau eines Zwischenzählers lohnt sich erst ab einem Wassereinsatz von 8,66 m³ im Jahr.

trocken, dass man sehr viel gießen muss.

Weitere Informationen zur Genehmigung gibt es bei der Stadt Osterholz-Scharmbeck unter Tel.: 04791-17 0 oder entwaesserung@osterholz-scharmbeck.de